

# Wiesbadener T a g b l a t t.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 237.

Mittwoch den 9. October

1867.

Der am 5. d. Mts. von mir gegen Musketier Seibel II., gebürtigt von hier, vom Infanterie-Regiment Nr. 81 erlassene Steckbrief hat durch Ergreifung des Deserteurs seine Erledigung gefunden.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Der Landrath.

v. Jordan.

Durch Anordnung des Herrn Oberpräsidenten ist mit Bezug auf §. 35b der Allerhöchsten Verordnung vom 19. Juli d. J. (Beilage zum Intelligenzblatt pag. 593) die bisher zu Gunsten der Bibliotheks-Casse in Gemäßheit des Gesetzes vom 13. August 1859 (Nass. B.-Bl. pag. 95) resp. des dazu publizirten Stempelarifs pos. 8 erhobene Abgabe von 2 % des Gehalt bei Anstellungs-Decreten fiktirt worden.

Ich bringe dies hierdurch zur Kenntniß der Herren Beamten wie des Publikums.

Wiesbaden, den 5. October 1867.

Der Landrath.

v. Jordan.

Donnerstag den 10. October d. J. Vormittags 11 Uhr soll im Hofe der Gendarmerie-Kaserne ein Gendarmerie-Dienstpferd öffentlich gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 29. September 1867.

von Plocki,

16448 Hauptmann in der 8. Gendarmerie-Brigade.

## Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr werden verschiedene entbehrlich und unbrauchbar gewordene Inventariatsgegenstände des vormaligen Königlichen Finanz-Collegiums, worunter 1 Canape, 1 großer Spiegel, gepolsterte Stühle, 1 Siegelpresse, 1 Zollstock, 9 Flügelthüren, eine Parthe Krüge und Flaschen, Hängelampen, Leuchter, eine Bündmaschine, Vorhänge &c. in dem Hofe des jetzt von der Königlichen Rechnungskammer benutzten Gebäudes, Ecke der Friedrich- und Marktstraße dahier, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Königliche Receptur.

382

Reichmann.

## Bekanntmachung.

Die Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Aufstellung und Offenlage der Urwählerlisten betr.

Nachdem durch Erlass des Herrn Regierungs-Präsidenten dahier die Aufstellung der Urwählerlisten verfügt und demzufolge die Stadt Wiesbaden gesetz-

licher Vorschrift gemäß in 17 Urwahlbezirke getheilt, sowie die Abgrenzung derselben und die Aufstellung der Urwählerlisten nach den einzelnen Urwahlbezirken durch den Gemeinderath erfolgt ist, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Urwählerlisten sämtlicher 17 Urwahlbezirke hiesiger Stadt vom Mittwoch den 9. d. Mr. an während drei Tagen zu Federmanns Einsicht auf dem Rathause offen liegen, und daß innerhalb drei Tagen nach dieser Bekanntmachung es jedem frei steht, gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Listen bei der Bürgermeisterei seine Einwendungen schriftlich anzubringen oder zu Protocoll zu geben, wobei noch bemerkt wird, daß jeder selbstständige Preuse, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln v. Armenunterstützung erhält.

Die 17 Urwahlbezirke hiesiger Stadt sind abgegrenzt, wie folgt:

- 1) Erster Wahlbezirk umfassend: die Wilhelmstraße von der Burgstraße bis zur Rheinstraße, große Burgstraße, Herrnmühlgäschchen, Marktplatz, Marktstraße, Mauergasse.
- 2) Zweiter Wahlbezirk umfassend: die Wilhelmstraße von der Taunusstraße bis zur großen Burgstraße, Theaterplatz, Cursaalplatz Sonnenbergerstraße, Wilhelmshöhe, Leberberg, Dietenmühle und Rettungshaus, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Bierstädterstraße, Hainerweg, Frankfurterstraße, Mainzerstraße, Mühl am Salzbach.
- 3) Dritter Wahlbezirk umfassend: die Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, kleine Schwalbacherstraße, Hochstätte.
- 4) Vierter Wahlbezirk umfassend: Michelberg, Emserstraße und Mühl am Clarenthal, Clarenthal, Wellriegstraße, Walkmühlweg.
- 5) Fünfter Wahlbezirk umfassend: die Schwalbacherstraße von der kleinen Schwalbacherstraße bis zur Röderstraße, Faulbrunnensstraße, Bleichstraße, Helenenstraße.
- 6) Sechster Wahlbezirk umfassend: Bahnhofstraße, Schillerplatz, Friedrichstraße, Kirchgasse von der Schulgasse bis zur Friedrichstraße, Schwalbacherstraße von der Rheinstraße bis zur kleinen Schwalbacherstraße excl. des Militärs.
- 7) Siebenter Wahlbezirk umfassend: Dogheimerstraße, Louisenstraße excl. des Militärs, Louisenplatz, Moritzstraße.
- 8) Achter Wahlbezirk umfassend: Kirchgasse von der Friedrichstraße bis zur Rheinstraße, Rheinstraße, Oranienstraße, Adolphstraße, Nicolastraße, Adelhaidstraße.
- 9) Neunter Wahlbezirk umfassend: Kirchgasse von der Marktstraße bis zur Schulgasse, Mauritiusplatz, Langgasse von der Kirchgasse bis zur Goldgasse, Goldgasse, Meyergergasse, Gemeindebadgäschchen.
- 10) Zehnter Wahlbezirk umfassend: Langgasse von der Goldgasse bis zum Kranzplatz, Webergasse vom Theaterplatz bis zur Langgasse, kleine Webergasse, kleine Burgstraße, Häfnergasse, Mühlgasse, Graben.
- 11) Elfter Wahlbezirk umfassend: Webergasse von der Langgasse bis Römerberg, Saalgasse, nördliche Seite der Nerostraße, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Spiegelgasse.
- 12) Zwölfter Wahlbezirk umfassend: Taunusstraße, Querstraße, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Dambachthal, Neuberg, Adolphysberg, Schöne Aussicht.
- 13) Dreizehnter Wahlbezirk umfassend: Südliche Seite der Nerostraße, Röderstraße von der Taunusstraße bis Steingasse, Steingasse.

- der  
girken  
ge-  
t von  
nsicht  
dieser  
igkei-  
ingen  
indige-  
bür-  
i ha-  
ithal-  
itteln-  
Burg-  
Zarft-  
i den-  
plag-  
ang-  
adter-  
bache-  
gassi-  
und-  
n der-  
leich-  
play-  
raß-  
icher-  
isen-  
trage-  
olas-  
om-  
trage-  
e bis-  
platz-  
gasse-  
gasse-  
n.  
e bis-  
platz-  
raß-  
berg-  
Zero-  
se.
- 14) Vierzehnter Wahlbezirk umfassend: Lehrstraße, Römerberg, Feldstraße, Stiftstraße, Elisabethenstraße, Nerothals.  
15) Fünfzehnter Wahlbezirk umfassend: Kirchhofsgasse, Heidenberg, Hirschgraben, Röderstraße von der Steingasse bis Heidenberg.  
16) Sechzehnter Wahlbezirk umfassend: Schachtstraße, Platterstraße, Hochstraße, Ludwigstraße, Sommerstraße.  
17) Siebenzehnter Wahlbezirk: Militärwahlsbezirk.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 14. October, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Geisheck 1r Theil, zur Versteigerung:

47 eichene Baumstämme von 1229 Ebs.,  
11 linden Werkholzstämme von 410 Ebs.,

2 1/4 Klafter eichen Scheitholz,

7 1/2 " " Prügelholz,

1400 Stück " Wellen und

6 1/2 Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts II. dahier wird bekannt gemacht, daß die am 13. v. Mts. abgehaltene Concurs-Immobilien-Versteigerung am 30. v. Mts. die amtliche Genehmigung erhalten hat.

Wiesbaden, den 7. October 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulon.

### Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Zufolge Beschlusses des Gemeinderathes sollen die für die Endzeit angestellten Beischützen mit dem 15. October entlassen werden. Es wird dieser Beschluß hiermit allen denjenigen verkündigt, welche noch Endzeugnisse einzheimen haben, um sich danach richten zu können.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulon.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wollen die Herren Gebrüder Götz von hier in ihrem Hofe hinter dem Theater eine Anzahl alter Fenster, Thüren, Treppen &c. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. October 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulon.

### Bekanntmachung.

Die Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder wird Donnerstag den 10. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend mit einer großen Menge Schmuck-sachen in Brillanten, Gold, Silber &c. fortgesetzt.

Wiesbaden, den 8. October 1867.

Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Neue Erbsen, Bohnen, Linsen und Grüneleue,  
Bamberger Zwetschen  
billigst bei Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 16999

## Notizen.

Heute Mittwoch den 9. October, Vormittags 10 Uhr:  
Verpachtung von Domäniäl-Grundstücken in hiesiger Gemarkung, bei Königl.  
Receptur dahier. (S. Ttbl. 236.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Abfahrt des Unraths aus den Privatwohnungen dahier vom  
1. November 1867 bis dahin 1869, in dem Rathause. (S. Ttbl. 234.)

## Fournir = Versteigerung. 16785

Am 14. October, Morgens um 10 Uhr anfangend, läßt Unterzeichneter im  
Saale des Herrn Kimmel, Kirchgasse in Wiesbaden, eine hübsche Barthie  
Nussbaum-Wurzelholz-, Eichen- und Kirschbaumholz-Fournire, mit der Kreis-  
säge schön geschnitten, von  $\frac{1}{2}$ - und  $\frac{1}{4}$ -Dicke, gegen gleich baare Zahlung an  
den Weistbietenden versteigern.

F. Weygandt.

## Wiesbadener Handelsschule.

(Schirm'sches Landhaus, Elisabethenstraße 4.)

Eröffnung des Wintersemesters und Aufnahmeprüfung am 17. October  
Morgens 9 Uhr.

Dr. F. Haas. 17001

## Frisch gewässerten Läberdan

empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 17009

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß ich unter dem heutigen mein eigenes Geschäft als Kammacher gegründet habe. Ich werde stets alle Sorten Kämme auf Lager halten und mir durch reelle Bedienung das Vertrauen eines verehrlichen Publikums zu rechtsertigen suchen. Auch nehme ich alle Reparaturen billigst unter Garantie an.

Achtungsvoll

17007 A. Rüger, Kammacher, Mauritiusplatz 3.

## P. M. Lang, Kirchhofsgasse 6,

empfiehlt frische Hechte, gesalzenen, sowie gewässerten Läberdan, geräucherten  
Lachs, Haringe, Sardellen, Krebse &c.

17006

Ein amerikanischer Flügel, von Steinweg aus New-York, ist umzugshalber zum Preise von 700 fl. zu verkaufen. Näh. Exped.

17002

## Neue Holländische Haringe

per Stück 4 kr.

empfiehlt J. Adrian, Marktstraße 36. 17009

## Frisch eingetroffen:

Russ. Sardinen, Scottinen (marinirt), neue Sardellen und Holl. Voll-  
haringe bei

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 17000

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft sind alle Sorten Stroh, sowie  
Hen, Grummel und gebrochene Apfel (Tafelobst) billigst abzugeben. 17008

Taunusstraße 51 sind gute Trauben am Stock zu verkaufen. 16991

# Bürger-Versammlung.

Im Schirmer'schen Saalbau werden wir henteden 9. d. M.  
Abends 8 Uhr unserem Auftrage gemäß die Petition an Königl. Staats-  
Ministerium der Finanzen, Betreffs der hiesigen Steuerverauflagung, zur  
Abstimmung und Unterzeichnung vorlegen und hoffen, daß sich im allgemeinen  
Interesse unserer Stadt die sämtlichen besteuerten Einwohner dabei betheiligen.

A. Cratz. G. Jäger. F. W. Käsebier. W. Koch.  
C. Mühl. Dr. Schirm. M. Wolf.

212

38

## Generalversammlung

des

# Wiesbadener Krankenvereins.

Zu der am nächsten Samstag den 12. 1. M. Abends 8 Uhr im Saale  
des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8, stattfindenden Generalversammlung  
laden wir sämtliche Mitglieder unseres Vereins hiermit höflichst ein.  
Tagesordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.

- 2) Commissionsbericht der Rechnung von 1866.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen zum Beitritt als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren  
Director A. Hars, Helenenstraße 24; Cassirer J. Prätorius, Kirchgasse 26  
und Secretair A. Bed, II. Webergasse 9, freundlich entgegen.

Wiesbaden, den 8. October 1867.

## Der Vorstand.

# Die Conferenz in Schierstein

findet heute Mittwoch den 9. October statt.

16499

## Dietz.

Mein Bureau befindet sich nunmehr Neugasse Nr 3.  
Wiesbaden, 3. October 1867.

16774

F. Ebel, Rechtsanwalt.

# Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt Helenenstraße 16, Bel-Etage.

Wiesbaden, den 4. October 1867.

16778

Adolf Wald,  
Pianist und Organist.

# Eine Sammlung

sehr wichtiger Entscheidungen aus Civilproessen von den bewährtesten Rechts-  
lehrern Deutschlands ist billig zu haben. Näheres Louisenstraße 23 im Seiten-  
bau, zwei Stiegen hoch rechts.

445

Dotzheimerstraße 21 wird ein gebrauchtes Plättöschchen zu kaufen gesucht. 17004

Sandkartoffeln von vorzüglicher Qualität empfiehlt kumpf- und malter-  
weise zu den billigsten Marktpreisen Ph. Nagel, Friedrichstr. 28. 16998

Das Landhaus: Schöne Aussicht Nr. 2 (Villa Panorama) ist wegen  
Wegzug des Eigentümers (vom April '868 an) zu verkaufen oder zu ver-  
mieten.

16958

Vorzüglicher süßer Rapselwein per Schoppen 3 fr. ist zu haben bei  
August Käsebier, Mezergasse 28.

Snigl.

vom  
34.)  
6785

c im  
rthie  
reis.  
an.  
t.

über  
001

009

neuerde  
ung  
such

ten  
06  
V-  
2  
02

09

11  
00  
pic  
08  
91

# Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor H. Wenz, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etuisierten Schachteln versandt.

358 Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

## Pianoforte-Lager

von

**W. & C. Wolff**, Marktplatz 8.

Pianinos von Biese in Berlin, Hardt & Pressel, Flügel und Tafellaviere von Kaim & Günther, Lipp u. zum Vermieten und Verkauf. Reparaturen werden bestens ausgeführt.

12142

## Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingheimer 62r, per  $\frac{1}{4}$  Litre 1 fl.

Aßmannshäuser per  $\frac{3}{4}$  Litre 1 fl. 30 kr.

Aßmannshäuser Auslese per  $\frac{3}{4}$  Litre 2 fl. 48 kr.

Niederlagen dieses Weins unter meinem Siegel befinden sich bei den Herren Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31 und C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9088

**Fr. Becker.**

## Dietemannühle.

Kaltwasser-Heilanstalt, kalte und warme Wannen-, Dampf-, Kiefernadel- und russische Bäder, sowie Apparate zum Einathmen comprimirter Luft zu jeder Tageszeit. Die römisch-irischen Bäder sind Samstags den ganzen Tag, an anderen Tagen von 7 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Herrn, während der 6 übrigen Nachmittage von 2 Uhr bis Abends ausschliesslich für Damen geöffnet.

2108

## Die neuesten Besatz-Artikel:

Berlenbänder, farbige und schwarze Gallons, farbige und schwarze Lizen in allen Arten und Breiten, seidene und wollene Kordeln, weiße und schwarze Ber lengimpfen, Berlenfransen, Gipuren, Zölle u. Blonden, Spitzen Einsätze, ganz feine Damenknöpfe in allen Farben empfiehlt billigst

**F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Zu Anfertigen aller Zukarbeiten, in und außer dem Hause, empfiehlt sich 16838 **Mina Kirchhoff**, Modistin, Michelsberg 13.

Beeidigter Leihhausmaller **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 12125

Klavierstimmen und -Reparaturen besorgt **Matthes**, Marktplatz 3. 16139

Kammerjäger **Wandt** wohnt Marktstraße 5 im Hintergebäude und empfiehlt sich im Vertilgen aller Arten Ungeziefer. 12148

3 Fenster mit 3 Fenster-Fütern und 2 Jalousie-Laden, alles so gut wie neu, ferner eine Partheie Backsteine werden billig abgegeben Kapellenstr. 19. 15079

# Taschentücher

in weiß leinen und farbige baumwollene, habe eine Parthe unter dem Ein-  
taufpreise erhalten, welche billig abgabe.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 261

## Anochenmehl, Superphosphat, sowie Alle Sorten künstlichen Dünger

200

empfiehlt Jos. Berberich.

Loose zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler  
25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 re., zu einem  
Thaler pro Stück von heute an zu haben in der Expedition des Wiesbadener  
Tagblatts, Langgasse 27. 13287

Ein großer Wolfshund, sehr wachsam, zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 15182

Neugasse 2 sind Kochbirnen zu haben. 16994

Harte Feldbacksteine werden abgegeben. Näh. Nerostraße 21. 16964

Ein neuer nassauischer Militärmantel ist billig zu verkaufen. Näheres  
Hirschgraben 5 im 3. Stock. 16976

Ein noch guter Ofen mit Rohr zu verkaufen Geisbergstraße 9. 16987

Ein Winter-Paletot, fast neu, ist billig zu verkaufen. Dasselbst ist auch  
ein Wachtelhand zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 30. 16969

Ein vollständiges, einspänniges, gelbplattirtes Pferdegeschirr ist zu verkaufen  
Friedrichstraße 10 bei Schönbach. 16971

Kirchhofsgasse 7 sind gebrochene Apfel per Kumpf 10 fr. zu haben. 17003

## Marktberichte.

Frankfurt, 7. Octbr. In Folge der auf Anfang der nächsten Woche fallenden  
beiden Israelitischen Feiertage war auf dem heutigen Markte sehr starker Betrieb vorhan-  
den. Die Preise waren trotzdem nicht billiger, da der Bedarf ein zu großer ist. Zug-  
trieben waren 360 Ochsen, 80 Kühe und Rinder, 200 Kälber und 150 Hämmele. Die  
Preise stellten sich:

Ochsen . . . . 1. Qualität per Ctr. 34 fl. — fr. 2. Qualität 32 fl. 45 fr.

Kühe und Rinder 1. " " 30 " — 2. " 28 " — "

Hämmele . . . . 1. " " 29 " — 2. " — " — "

Kälber . . . . 1. " " 29 " — 2. " — " — "

Frankfurt, 7. Octbr. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen  
verkauft: Weizen 16 fl. 45 fr., Roggen 13 fl. — fr., Gerste 11 fl. 45 fr., Hafer (200  
Pfd.) 9 fl. 15 fr. Raps fester, Rüböl 22 fl. 30 fr.

## Berlinoßung.

Frankfurt, 7. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse 152. Frank-  
furter Stadlotterie fielen auf No. 8911, 17266, 17987, 18564 und 18963 je 1000 fl.

New-York, 5. Octbr. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff  
des Nordd. Lloyd „Weser“, Capt. G. Wenke, welches am 21. September von Bremen  
und am 24. September von Southampton abgegangen war, ist heute wohlbehalten hier  
angekommen.

Southampton, 7. Octbr. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Deutsch-  
land“, Capt. H. Wessels, welches am 26. Septbr. von New-York abgegangen war, ist  
heute 3 Uhr Morgens nach einer Reise von 10 Tagen wohlbehalten unweit Cowes ein-  
getroffen und hat um 6 Uhr die Reise nach Bremen fortgesetzt. Dasselbe bringt außer  
der Post 86 Passagiere, volle Ladung und 369,000 Dollars Contanten. — Die „Deutsch-  
land“ hatte während der ganzen Reise schönes Wetter bei südlischen und östlichen  
Winde.

Carl Jäger.

# Tagesskalender.

## Das Naturhistorische Museum

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, sowie Montag und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

## Die Bildergallerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

## Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Heute Mittwoch den 9. October.

## Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr:  
Concert.

## Conferenz in Schierstein

Nachmittags 3½ Uhr.

## Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

### Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>. Morgens 7<sup>50</sup>, 10<sup>50</sup>, 11<sup>45</sup>. Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>10</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>25</sup>, 5<sup>10</sup>, 6<sup>50</sup>, 8<sup>50</sup>. 7<sup>45</sup>, 10<sup>15</sup>.

### Kirberg, Idstein, Camberg (Füllwagen).

Nachmittags 5<sup>50</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

### Schwalbach, Diez (Füllwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>50</sup>

### Schwalbach (Füllwagen).

Nachmittags 5<sup>50</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Weißlar (Eisenbahn).

Morg. 6 { Brief- u. Nachm. 2<sup>5</sup> { Brief- u.

Nachm. 3 { Fahrpost. Nachm. 6<sup>45</sup> { Fahrpost.

Morg. 11<sup>55</sup> Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup> { Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost Nachm. 10<sup>50</sup> { Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7<sup>50</sup> Briefpost nach Lahnstein und Ems.

### Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

### Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.

### Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>45</sup>

## Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.  
Abends 8 Uhr: Vorturnerschule.

## Bürger-Versammlung

Abends 8 Uhr, Vorlage, Abstimmung und Unterzeichnung der Petition an Königl. Ministerium der Finanzen, die hiesige Steuerveranlagung betr., im Saalbau Schirmer.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr: Gesangprobe.

## Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Die Unglücklichen. Lustspiel in 1 Alt, nach Kotzebue, von L. Schneider. Hierauf (zum erstenmale): Der Rosenkranz. Tanz-Divertissement in 1 Alt, arrangirt von Fr. Balbo. Zum Schluss (neu einstudirt): Die weibliche Schildwache. Vaudeville in 1 Alt von W. Friedrich. Musik von Stiegmann.

## Königliche Staatsbahn.

### Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8<sup>15</sup>, 10<sup>45</sup>, 11<sup>30</sup>.

Nachmittags 3, 4<sup>15</sup> f., 5, 7<sup>50</sup>, 9<sup>50</sup>.

f Nur an Sonn- und Festtagen bis Rüdesheim.

### Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>15</sup>, 9<sup>10</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 2<sup>5</sup>, 3<sup>45</sup>, 6<sup>45</sup>, 9, 10<sup>30</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln etc. über die sehr Rheinbrücke bei Coblenz.

## Lanuns-Bahn.

### Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>10</sup>, 8<sup>5</sup>, 9<sup>\*</sup>, 10<sup>55</sup> f., 12<sup>10</sup>.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup> f., 5<sup>45</sup> f., 6<sup>50</sup>, 8<sup>50</sup>.

An Sonn- und höheren Festtagen geht ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min. Abends von Wiesbaden nach Castel ab.

f Schnellzüge.

### Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>50</sup>, 8<sup>25</sup>, 10<sup>50</sup>, 11<sup>45</sup>.

Nachmittags 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>25</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>45</sup>, 10<sup>15</sup>.

## Frankfurt, 7. October.

pistolen	9 fl.	47	— 49 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	— 53
20 Kreis.-Stücke	9	29	— 30
Russ. Imperiales	9	48	— 50
Prem. Fried. d'or	9	58	— 59
Dukaten	5	35	— —
Engl. Sovereigns	11	53	— 57
Prem. Tassenscheine	1	44 <sup>1/2</sup>	— 45 <sup>1/2</sup>
Dollars in Gold	2	87 <sup>1/2</sup>	— 28 <sup>1/2</sup>

Amsterdam	100 G.
Berlin	105 <sup>1/2</sup> B.
Cöln	105 <sup>1/2</sup> B.
Hamburg	88 <sup>1/4</sup> B.
Leipzig	105 B.
London	119 <sup>1/2</sup> B.
Paris	94 <sup>1/4</sup> G.
Wien	94 <sup>1/4</sup> G.
Discounto	3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(1. Beilage zu No. 237) 9. October 1867.

Stiftstraße  
Nr. 1.

Restauration Nicolay.

Stiftstraße  
Nr. 1.

Vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr.

Lagerbier per Glas 5 kr.

Mittagstisch in und außer dem Hause. 16487

## Leihbibliothek,

deutsche, französische und englische Werke,  
circa 17,000 Bände.

Alle besseren und geeigneten, neuen Erscheinungen  
finden Aufnahme.

Ueber 500 Bände in den letzten Monaten aufgenommene deutsche  
Bücher ist ein Nachtrag zum Catalog in der Presse. 405

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

## Für die Herbst- & Wintersaison

empfehle mein reichhaltiges Tuch-, Bußskin-, Paletot-  
und Westenstoffen-Lager, welches mit den neuesten und  
feinsten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten  
auf das Beste ausgestattet ist; ebenso bringe mein gut  
assortirtes Lager fertiger Herren-Garderoben in em-  
pfehlende Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich  
geliefert. — 14999

Langgasse 8d. L. Hirsch, Schützenhosterrain.

Ankauf aller Sorten Flaschen Kirchhofsgasse 10.

16647

# Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,  
**Maurice Ulmo**, Fabricant de Soieries,  
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

**Taffetas jardinière tout cuit**, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

**Taffetas rayé** couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

**Robes en faye rayé noir & blanc**, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

**Satin pour robes & tuniques** toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

**Satin double chaîne** noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

**Moire antique pointillée**, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

**Châles longs cachemire français**, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

**Châles longs** pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

**Châles carrés en cachemire français** depuis 12 fl. Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

**2000 Pélerines véritable** guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

**Couvre ombrelles** en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

**Coiffures en dentelle** depuis 36 kr.

**Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle** à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

**Châles noirs, cachemire brodé**, à 7 fl.;

**Confections** d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

**Velours de soie** noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

**Robes de bal** haute nouveauté depuis 5 fl.;

**Robes impériales**, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe;

Une affaire hors ligne en mouchoirs batiste brodés à 1 fl.;

**Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.**

**NB.** Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

# Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem **9. October** c. beginnenden neuen 16-stündigen Cursus werden Herren und Damen etc. ergebenst mit dem Bemerkten eingeladen, daß jedem, der mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird. Proben können stets eingesehen werden.

197

## Des Zahnarztes Dr. J. G. Popp zu Wien Anatherin-Mundwasser & Zahnpulver.\*)

„Le Journal Public“, in Paris erscheinend, bringt über das Popp'sche Anatherin-Mundwasser folgende Notiz:

Das Anatherin-Mundwasser ist in Paris sehr bekannt, wie gleichfalls in London, wo es bei der Weltausstellung im Jahre 1862 eine besondere Auszeichnung erworben hat.

Unter der Legion von Mundwässern, welche von Zahnärzten erfunden und empfohlen werden, ist das des Herrn Popp das Einzige, welches sich in allen Schichten der guten Gesellschaft des besten Zuspruches seit mehr als einem Decennium erfreut.

Thatsächlich überzeugt von der Vorzüglichkeit dieses Mundwassers, hat der emeritirte rector magnificus und Professor Dr. Oppolzer, der in ganz Europa berühmt ist, selbst dieses Mundwasser empfohlen.

Die Beliebtheit und der Ruf dieses Mundwassers haben sich bis in die entferntesten Welttheile verbreitet und steht demselben noch eine grosse Zukunft bevor. Herr Popp hat sich ein Privilegium in Oesterreich, England und Amerika genommen.

Le Docteur Pelletier, médecin ordinaire de Madame la princesse Adélaïde, dit, en visitant cette eau dentifrice de Mr. J. G. Popp : Cette eau dentifrice Anathérine est la seule, qui soit, en vogue à Paris et qui y jouisse d'une Conne renommée.

\*) Autorisirte Niederlage bei  
260

A. Vietor, Lehrstrasse 8.  
W. Vietor, Langgasse 8.

## Ruhrkohlen.

Osen- und Schmiedekohlen bester Qualität, lasse ich in Biebrich ausladen. — Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

16311

Fr. Bourbonus.

## Johann Hoff's,

Hoflieferanten mehrerer Höfe Europa's,  
bei den Weltausstellungen zu Paris und London preisgekrönte

## Malz-Heil-Fabrikate:

Malz-Extract-Gesundheits-Bier, Malz-Gesundheits-Chocolade, Malz-Chocoladen-Pulver, Malz-Bonbons, Malz-Zucker, Malz-Toiletten-Seife, Malz-Toiletten-Kräuter-Seife, Malz-Kräuter-Bäder-Seife empfohlen

260 A. Vietor, Lehrstrasse 8.  
W. Vietor, Langgasse 8.

Französischer Unterricht wird gründlich ertheilt. Näh. Exped. 16850

# Daniel Lugenbühl,

Marktstraße 22.

Großes Lager in Kleiderstoffen, Leinen, Manufactur.  
Waaren aller Art. —  
Neiste und zurückgesetzte Stoffe sehr billig.

16763

## Geschäfts - Verlegung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

**Neugasse 7.**

16800

A. Heylmann, Tapezirer.

## Putz - Artikel.

als: Blumen, Guirlanden, einzelne Blumen, Blätter &c., Federn, Bänder, Seiden- und Sammtstoffe, die neuesten Hutfäcons, das Neueste in Schleieren eingetroffen; auch werden alle Putzarbeiten aufs Geschmackvollste angefertigt bei  
**F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

## Weingrüne neue Fässer,

$\frac{1}{6}$ -,  $\frac{1}{4}$ -,  $\frac{1}{2}$ -, 1- und 2-ohmige, sind zu verkaufen Rheinstraße 40. 15352

## Wohnungs - Veränderung.

Meinen Kunden, Freunden und Gönner hiermit zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Webergasse 41 verlassen und nunmehr eine andere Ecke der Neu- und Ellenbogengasse 5 bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch hierher folgen zu lassen. **Friedrich Berger**, Tapezirer und Decorateur.

**NB.** Bestellungen können jedoch auch nach wie vor in meinem Elternhause, Webergasse 52, gemacht werden. 16760

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst.** 16302

Unseren geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir von heute an nicht mehr Friedrichstraße 8, sondern Schwalbacherstraße Nr. 13 wohnen.

Alle in's Putzgeschäft einschlagenden Arbeiten werden auch ferner auf's Beste, sowohl in als außer dem Hause, schnell und billig besorgt.

16654

Geschwister **Gilles**.

## Georg Schmidt,

Biebrich a. Rh.

Buchbinder,

Wiesbadenerstr. 196.

empfiehlt sich zu allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, sowie sein

### Lager

jeder Art Schreib- und Zeichnenmaterialien, fertiger Gesang-, Schul- und Geschäfts-Bücher, Albums, Photographie-Rahmen, Portefeuille-Waaren &c., und verspricht stets prompte und reelle Bedienung. 16808

## Specialität

in acht englischen Regenröcken.

**Friedrich Hahn**, Hoffattler. 16813

Einige eiserne Circulirösen sind zu verkaufen im Taunus-Hotel. 15280

# Nouveautés

in Cache-Nez, Echarpes, Richelieus, Cravatten, sowie  
Winterhandschuhen und Kaputzen empfiehlt in schöner Auswahl  
16288 **G. W. Winter**, Webergasse 5.

## Lager in Seifen und Lichern,

Ar. 1 Michelsberg Ar. 1.

Am 10. Juli eröffnete ich meinen Laden und werde neben meinen eigenen Fabrikaten auch feinere Toilettenseife, Wachsstöcke, Stearinlichter, Stärke, Neublan &c. führen. Gute Waaren und billige Preise sichere ich zu.  
11475 **Emil Wolf**, Seifensieder, Michelsberg 1.

Mein Wohnhaus, Michelsberg 21, ist aus freier Hand und ohne Makler zu verkaufen und kann bald bezogen werden. Näheres daselbst.  
12841 **Nicolaus Belz**, Tünchermeister.

## Rheinweine:

Erbacher 1865r . . . . .	— fl. 36 fr.	per Flasche einschließlich Glas.
Hattenheimer 1862r . . . . .	— " 48 "	
Rauenthaler 1862r . . . . .	1 " — "	
Johannisberger Dorf 1859r . . . . .	1 " 12 "	
Rüdesheimer 1862r . . . . .	1 " 30 "	
Geisenheimer 1862r . . . . .	2 " — "	
Aßmannshäuser rothen 1865r . . . . .	— 48 "	
Oberingelheimer " 1862r . . . . .	1 " — "	

Zu Gebinden billiger.

Die Weine sind sämmtlich reingehalten und von vorzüglicher Qualität  
leere Flaschen nehme zu 6 fr. per Stück zurück.

13843 **August Koch**, Metzgergasse 3.

## Bunte Leinene Taschentücher,

achtfarbig und von bester Qualität sind in neuen Mustern eingetroffen bei  
16802 **G. W. Winter**, Webergasse 5.

## F. Strasburger, 10 Kirchgasse 10,

empfiehlt sein Lager in Colonial- und Specereiwaaren.  
12141 Preise billigst.

## Bonner und englischen Portland-Cement,

sowie Brohler Trätz empfiehlt zu den billigsten Preisen  
200 **Jos. Berberich**.

Neugasse 7 sind 2 gebrauchte, tannene Bettstellen, Cocusmatte, eine sehr  
schöne Wiege, ein Tischchen und Stuhl, geschnitten, billig zu verk. 16801

I. Qualität Hammelfleisch per Pfd. 16 fr. ist fortwährend zu haben bei  
**J. Schreibweiss**, Nerostraße 27. 16878

Bruchbandagen ohne Federn, zum Schlafen wie bei jeder Arbeit bequem und ohne wund zu werden beim Marschiren, nach Maß werden auf's schnellste befördert, und bitte bei brieflichen Anfragen um genaue Adresse. Auch werden Bandagen mit Federn reparirt. **Carl Eller** in Schierstein. 15046

## Anerkennung.

An das Haupt-Depôt der Dr. Davidson'schen Königl. Preuss. concessionirten Zahntropfen\*), Berlin.

Die bei meiner Anwesenheit in Berlin gekauften Zahntropfen haben sich sehr gut bewährt. Sobald mein Vorrath geräumt, werde ich neue Bestellungen machen. Hochachtungsvoll ergebenst

**Dr. David Wallerstein,**

Ehren-Zahnarzt Sr. Maj. des Kaisers von Russland in St. Petersburg, Polizeibrink 3 im Hause Kotomin.

\*) Autorisirte Niederlage bei **A. Vietor**, Lehrstrasse 8.  
260 **W. Vietor**, Langgasse 8.

## Das Neueste in Damenkleiderstoffen,

**schwarzen Lyoner Taffetas, Velours-,  
Tuch- u. Cachemire-Châles, Foulards,  
Herrn- und Damenbinden, Kragen,  
Weisswaaren** &c. empfiehlt zu billigen Preisen

**Chr. Julius Schröder,**

16901 12 große Burgstraße 12.

## Englischer Patent-Reinigungs-Crystall

von Brass Guiliame & Comp., London.

Dieses, als vorzüglich anerkannte Englische Waschpulver zur schnellen, leichten und billigen Herstellung einer schönen, glänzenden Wasche, ohne Nachtheil für dieselbe, empfehlen die autorisirten Niederlagen bei

**A. Vietor**, Lehrstrasse 8.

260 **W. Vietor**, Langgasse 8.

Philip Wagner in Dogheim verkauft einen Schäferhund. 16859

Eine Scheiben-Büchse mit Zubehör ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. 16813

Gute Kochbirnen per Kumpf 12 fr. zu verkaufen Steingasse 8. 16369

Ein Raunitz zu vermieten Taunusstraße 29, Parterre. 16334

Bei Heinrich Kleber, Geisbergstraße 7, sind Aepfel, Kumpf- u. malterweise, zu verkaufen. 16836

Ein gut erhaltenes Mahagoni-Kanape mit guten Kofhaaren ist zu verkaufen. Näh. Exped. 16930

Vier Vorfenster 7' 2" hoch, 3' 4" breit, sowie eine Glashüre, sämmtlich so gut wie neu, sind billig zu verkaufen Oberwebergasse 54. 16828

# Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch, Treppenläufer in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Plüsch- und Cashmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, „Cölnischer Hof“. 12131

216

# Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, Flanellherrnhemden, wollene Strümpfe und Socken, gewebt und gestrickt, Kapuzen und Fanchons, Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Jacken, Handschuhe, Stauchen, Shawles, Cachenez; für Kinder: Gamaschen, Jäckchen, Strümpfe, Käppchen &c., ferner warme Schuhe, als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz, Bendelschuhe, sowie Gummischuhe empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

# Mührer Steinkohlen,

bester Qualität, frisch von den Zechen bezogen, verkauft in jedem Quantum  
12139 Enderich, Platterstraße 9.

**Lohkuchen** sind fortwährend zu haben bei 16547  
Fr. Räßberger, Lederhandlung, Webergasse 33.

Aechten Berliner Getreide-Kümmel von Gilka,  
per Maas 1 fl. 36 kr.

Nordhäuser Kornbrautwein, per Maas 1 fl.  
16075 „ bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

# Pariser Blumen und Federn,

direct bezogen aus den besten Pariser Fabriken, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt in großer Auswahl und sehr billigen Preisen.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 15982

Für den Herbst und Winter  
empfiehlt mein Lager in den schönsten

# fertigen Damen-Hüten

nach der neuesten Pariser Mode.

Alle Arten von Hüte und anderen Fußartikeln werden auf Bestellung schnell und geschmackvoll angefertigt. — Die Preise sämmtlicher Hüte sind äußerst billig gestellt.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 15982

# Sargmagazin Saalgasse 30.

16528

# Wohnungs-Veränderung.

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Hochstätte Nr. 16, sondern Ecke der Steingasse und Lehrstraße wohne. — Zugleich bringe ich das Repariren der Gummischuhe mit Guttapercha in empfehlende Erinnerung, welche bei feuchter Witterung sofort besorgt werden.

Achtungsvoll zeichnet

16809

Will. Ries, Schuhmacher.

Ich empfehle mich im Anfertigen aller Arten Maschinennähereien, sowie Leibwäsche aller Art nach der neuesten Façon. Auch übernehme ich ganze Ausstattungen, sowie auch alle Arten Handarbeiten.

16633

Susanna Auer, Goldgasse 6.

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere

## Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,  
nunmehr in über 14000 Bänden bestehend,  
in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben  
ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach  
wie vor sofort nach Erscheinen aufgenommen, und specielle Wünsche  
über einzelne Bücher soviel wie möglich berücksichtigt.

Wilhelm Roth's

283 Kunstu- und Buchhandlung.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedeföhlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen können auch bei Herrn Chr. Igel, Mode-  
handlung, Langgasse 19, gemacht werden.

16545

Ruhrföhlen vorzüglichster Qualität, sehr stückreich, sind  
billigst vom Schiff zu beziehen bei

C. Beckel jr., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nero-  
straße 38, und C. Jäger, Kaufmann, Langgasse 16.

14879

## Im Rheingau

ist eine Villa mit schöner Aussicht sofort zu verkaufen durch A. Kraus,  
Commissionär, Taunusstraße 9.

438

Steingasse 10 sind alle Sorten Käpfel und Kartoffeln, im Maister wie  
im Kumpf, billigst zu haben; auch werden daselbst gute Kochbirnen, per  
Kumpf zu 12 kr., verkauft.

16806

Häfnergasse 15 sind gute Birnen, der Kumpf zu 12 kr., zu haben.

16907

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 237)

9. October 1867

Bei uns ist vorrätig:

Anweisung für die Erhebung der Gewerbesteuer, sowie für die Behandlung der diese Steuer betreffenden Zu- und Abgänge für den Regierungsbezirk Wiesbaden. Preis 14 kr.

Anweisung über die Behandlung der Zu- und Abgänge, der Berufungen, Remonstrationen und Reclamationen, sowie der Restitutionen und Reste bei der Einkommensteuer. Preis 9 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

393 (3. Greifz.), Langgasse 27.

## Blindenanstalt.

Von Unbenannt sind uns in der Anstalt zugekommen 4 fl. und von den Kinderchen des Herrn Jacoby 3 nützliche, wollene, neue Kapuz-Häubchen geschenkt worden, wofür wir verbindlichst danken.

Wiesbaden, den 7. October 1867. Für den Vorstand der Blindenanstalt:

Der Vorsitzende v. Gagern.

## Neue Gothaer Cervelatwürste,

feinste Qualität,

ferner 1867r Sardines à l'huile und marinirte Anchovis, neue holländische Härlinge und Sardellen empfehlen

Schumacher & Poths

375 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

16978 G. W. Schmidt in Biebrich.

Der Ausladeplatz ist bei der Caserne.

## Cabinet-Portrait-Album,

in großer Auswahl im Photographischen Atelier von

16962 Carl Bornträger, Wilhelmsallee neben Hotel „Victoria.“

## Beachtenswerth!

Hente stehen für Kunst- resp. Kaufliebhaber einige Oelgemälde älterer guter Meister — sowie ein Antiquar-Kasten mit Sculptur — im Gasthof „zum Einhorn“ Nr. 12 zur gefälligen Ansicht.

16950

Ganz ächte, gute, süße Milch ist immer frisch zu haben Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch.

16972

Die grösste und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die

## Königl. Preuss. Landes-Lotterie,

mit effectiven, nicht eventuellen Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000,  
40,000, beginnt am 19. October ihre

## Haupt- und Schlussziehung,

zu welcher Loope für neuen eintretende Spieler

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
80 Thlr.	40 Thlr.	20 Thlr.	10 Thlr.	5 Thlr.	2 $\frac{5}{6}$ Thlr.	1 $\frac{5}{12}$ Thlr.

für auf Grund gesetzlicher Concession verkauft und versendet, alles auf gedruckten Antheilsscheinen, gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages die Staats-Effecten-Handlung von

**M. Meyer in Stettin,**

gesetzlich berechtigter Verkäufer von Antheilloosen zur Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

**NB.** Im Laufe der letzten Lotterien fielen in mein Debit 100,000 Thlr., 40,000, 15,000, 10,000 und 5000 Thlr.

## Reichsstädtisches Musikalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

12132 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

**A. Harzheim**, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend getragene Herrn- und Damenkleider. 12136

**Prima Schweineschmalz** 22 fr. per Pfund, feinstes wasserhelles **Petroleum** 28 fr. per Maas 16075 bei **H. Philippi**, Kirchgasse 22.

**Piano, Instrumente aller Art und Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

12135 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

## Mainzer Actionbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

130 131 A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Rührlohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 12127

## Herr. Philipp, Kirchgasse 22,

empfiehlt seine Colonial- und Specerei-Waren zu den billigsten Preisen bei bester Qualität. 16075

## Leib- oder Cholerabinden

bei **W. Hack**, 16116  
Häfnergasse 5.

Gelbe und blaue Sandkartoffeln vorzügl. Qualität sind à 3 fl. 15 fr. per Pfund (200 Pfund.), desgl. rothe à 3 fl. 45 fr., in jedem Quantum zu verkaufen bei

16946 **A. Brandscheid**, Stelingasse 35.

Einige gute Sauerkrautfässer sind zu verkaufen Taunusstraße 31. 16934

# Grosser Ausverkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten  
Herbst- und Winter-Stoffen, Châles, Lyoner Sei-  
denstoffen, den neuesten Damenmänteln, Foulards,  
weißen Waaren, Flanellen, wollenen Decken, Fichus,  
Golliers &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen wegen  
Aufgabe des Geschäfts bei

16816 August Jung, Wilhelmstraße.

Biebrich-Mosbach. Ein Herrschaftshaus, an der Eisen-  
bahn gelegen, ist sofort zu verkaufen.  
Preis 12,000 fl. Näheres durch K. Kraus, Commissionär,  
16843 Taunusstraße 9 — Wiesbaden.

## Frische Austern

sind eingetroffen bei J. Adrian, Marktstraße 36. 17009

Zwiebeln, Sellerie und Rotherüben sind zu haben im Dern'schen  
Garten. — Auch ist daselbst ein heizbares Dachstübchen abzugeben. 17015

Une dame d'une éducation distinguée désire trouver deux ou trois  
demoiselles comme pensionnaires. Elles peuvent partager l'éducation de  
sa jeune fille s'il le faut. S'adresser sous Chiffres A. S. à l'expé-  
dition de cette feuille. 16629

Eine Dame, die seither selbstständig einem Institute vorgestanden, wünscht  
Privatunterricht in Sprachen und wissenschaftlichen Fächern zu ertheilen. Näh.  
Taunusstraße 51. 16991

2 Plätze in der 1. Rangloge sind ganz oder theilweise zu vergeben.  
Näheres in der Exped. 16849

Die Hälfte eines Platzes in der Parterreloge ist abzugeben Adelshaid-  
straße 10. 16965

Ein braves Mädchen, welches ausgeht um zu nähen oder zu bügeln, kann  
bei einer alleinstehenden Frau freie Wohnung erhalten. Näh. Exped. 16855

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Metzgergasse 15, Hinterh. 16130

Eine tüchtige Ladengehilfin wird zum sofortigen Eintritt gesucht von

L. Falfer in Mainz, Markt 4. 16960

Ein reines Monatmädchen wird gesucht Langgasse 4. 16980

Eine reine Frau sucht Monatstelle. Näh. Heidenberg 17, Hinterh. 16990

Es wirdemand zum Wedstragen gesucht von Bäcker F. Schneider. 16995

## Stellen-Gesuche.

Ein reines Mädchen, welches etwas kochen und alle Hausarbeit versteht,  
wird gesucht neue Colonnade 40 und 41. 16854

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres  
in der Exped. d. Bl. 16840

Gesucht wird ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse  
vorzeigen kann Wilhelmstraße 17. 16951

Ein gebildetes Frauenzimmer, liebenvoll in ihrer Behandlung, sucht eine Stelle  
als Krankenpflegerin. Näh. Exped. 1695

Eine gute Herrschaftsköchin wird gesucht Wilhelmstraße 15, 1 St. 1684  
Kl. Burgstraße 10 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 1684

Ein gewandtes Stubenmädchen von gesetztem Alter  
das die Bedienung einer Dame versteht, wird gesucht  
Näheres in der Exped. 1688

Ein solides, williges Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist und näher  
kann, wird auf gleich in Dienst gesucht. Näh. Exped. 1689

Perfecte und bürgerliche Köchinnen, welche auch Hausarbeit übernehmen  
sowie Jungfern, feinere und gewöhnliche Haus-, Küchen-, Kinder- und einig  
Landmädchen suchen Stellen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden durch  
das concessionirte Dienstboten- u. Stellenachweise-Bureau von Frau A. Petri  
Langgasse 23. 1672

Une dame Anglaise d'éducation distinguée, et de haute famille par  
lant parfaitement le Français et l'Allemand et bonne musicienne désire  
se placer comme dame de Compagnie dans une famille de distinction  
en préférence dans une famille Russe voyageante. S'adresser sous  
Chiffre M. M. à l'expédition de cette feuille. 16629

An English Lady highly qualified, will give lessons in German  
French, Music & Singing as well as her own language. Apply Mr.  
Stewarts Office. 16629

Ein starkes Mädchen sucht eine Stelle zu einem Kinde. N. Leberberg 1. 16949

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit ver-  
richtet, sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näh. Wellritzstraße 20,  
1 Treppe hoch links. 16966

Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und alle Hausarbeiten kann, sucht  
eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Faulbrunnenstraße 10, drei  
Stiegen hoch. 16967

Ein anständiges Mädchen, das in aller Hausarbeit tüchtig ist, findet gegen  
60 fl. Lohn eine Stelle. Näh. Exped. 16973

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen, waschen und  
bügeln kann, wird gesucht, um gleich einzutreten Adelshaidstraße 10. 16968

Ein braves, fleißiges Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Michel-  
berg Nr. 1. 16983

Ein reinliches Mädchen, das fein waschen und bügeln kann, auch in der  
Hausarbeit erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Louisenstraße 23  
im Seitenbau. 445

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häusliche Arbeit gründlich versteht,  
gute Zeugnisse hat und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen  
Bleichstraße 11. 16986

Es werden solide und zuverlässige Mädchen, die sich der Hausarbeit unter-  
ziehen, im Kochen erfahren sind und gute Zeugnisse vorlegen können, gesucht:  
desgleichen eine perfecte Restaurationsköchin. Näheres durch die Agentur von  
J. Kammerger, Louisenstraße 23. 445

Ein ordentliches Kindermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh.  
Expedition. 17010

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründ-  
lich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 16968

Dienstboten aller Branchen werden stets nachgewiesen durch die Agentur von  
J. Kammerger, Louisenstraße 23 im Seitenbau. 445

Ein starkes Mädchen zu Kindern gesucht. Näh. Emserstraße 6.	16949
Ein sehr braves Mädchen, das in aller Arbeit tüchtig ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Fausbrunnenstraße 4, 1 Stiege hoch.	16992
Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Metzgergasse 3 im 3. St.	17016
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen verschenkt, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. N. Kirchgasse 6, Hinterh.	16989
Ein Hausbursche wird gesucht. Näheres im Cölnischen Hof.	16955

## Ein gesetzter Mann

wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped.	428
<b>Schneidergesellen.</b>	16847

Mehrere tüchtige Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung Goldgasse 23.

Ein Lehrling gesucht bei W. Stegmüller, Eisenbein-Graveur, Helenenstraße 19.	16737
Ein Hausbursche vom Lande, im Alter von 14 - 16 Jahren gesucht Longgasse 25 im Hutladen.	16740

Un homme sûr et muni de bons certificats désire trouver une place comme courrier ou domestique de voyage. S'adresser Elisabethenstrasse 6 dans l'arrière-corps.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener. Näh. Exped.

Ein junger Mann, der die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche und kann sogleich eintreten. Näh. Louisenstraße 21 im Hinterhaus.

Ein wohlerzogener Junge kann das Metzgergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl.

**10.000 bis 12.000 fl.** werden auf ein Geschäftshaus in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. Bl.

Auf ein Landhaus (Villa) in bester Lage wird gegen mehr als doppelte Sicherheit ein Kapital von **24.000 fl.** zu leihen gesucht. Näh. Exp. 16494 Am 1. Januar sind **6000 fl.** gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

## Häuser-Verkäufe und Logis-Vermietungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von K. Kraus, Taurussstraße 9.

**Häuser-Verkäufe & Logis-Vermietungen**  
vermittelt J. Kamberger, Agent, Louisenstraße 23, Seitenbau.

### Logis-Gesuche.

Ein großes, unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet, Parterre, in der Mitte der Stadt gelegen, wird auf längere Zeit zu mieten gesucht. Oefferten nebst Preisangabe sub A. B. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zum 1. November wird eine gut möblierte, abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche (Sonnenseite, Bel-Etage) vorzugsweise in den neuen Straßen gesucht. Näh. Exped.

Zwei kleine möblierte Zimmer werden gesucht. Oefferten sogleich erbeten unter A. B. in der Exped. d. Bl.

Auf 1. April 1868 wird eine größere unmöblirte Wohnung (hohes Parterre oder Bel-Etage) von ca. 7 Zimmern und Zubehör in bevorzugter Lage (Umgegend des Cursaals) zu mieten gesucht. Oefferten bis Weihnachten gez. P. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16957

Gesucht wird zum 1. December resp. 1. Januar eine herrschaftliche Wohnung ohne Möbel in gesunder, freier Lage mit Garten. Dieselbe muß enthalten: 7—8 heizbare Stuben, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum. Schriftliche Oefferten mit Preisangabe bittet man im Allee-Saal Nr. 27 ab. geben zu wollen. 17014

Bahnhofstraße 8 im 2. Stock sind Zimmer mit Kost zu verm. 16441  
Emserstraße 6 Parterre sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 16959  
Emserstraße 27a ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Man-  
sarde nebst Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16977

Faulbrunnstraße 1 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist eine heizbare  
Dachkammer mit oder ohne Bett zu vermieten. 16988  
Friedrichstraße 35 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 16982  
Geisbergstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.  
Heidenberg 10 ist eine geräumige Wohnung auf 1. Januar zu verm. 16997  
Helenenstraße 13 bei Fr. Ph. Beinhauer ist eine Mansarde zu verm. 16979  
Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals bei C. Meiningen  
ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche u.  
zu vermieten und sogleich zu beziehen. 16709

## Mainzerstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salon, 4 Zimmern (fein möblirt), Küche  
und Keller, billig zu vermieten auf 1. November, auch früher. 16776  
Mainzerstraße 12 ist eine gut möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern  
ganz oder getheilt zu vermieten. 16974

Mauritiusplatz 5 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf Oc-  
tober zu vermieten. 16452

Meßergasse 32, 2. Stock, ist ein heizbares möbl. Zimmer zu verm. 17003  
Blätterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage), mit Glas-  
abschluß versehen, zu vermieten. 14234

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock  
vollständig möblirt auf den 1. November zu verm. 16971

Röderallee 36 neben dem Deutschen Haus sind Bel-Etage möblirte Zimmer  
zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. 16264

Tauussstraße 19 sind 2 möblirte Wohnungen (Sommerseite), jede aus 3  
bis 4 Zimmern und 1 Küche bestehend, auf den Winter billig zu verm. 16261

Welleritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16839

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet und Küche, ist vom  
1. October an zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5. 15979

In einem Landhause ist eine große unmöblirte Wohnung zu vermieten.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 16710

3—4 freundliche Zimmer, auf Verlangen auch Küche und Mansarde, sind mit  
oder ohne Möbel an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der  
Expedition. 16190

Ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör steht zu vermieten und kann sofort  
oder auch später bezogen werden. Näheres Expedition. 16668

Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet, durchaus mit Teppichen belegt und  
allem Comfort eingerichtet, ist für 16 fl. monatlich zu verm. N. Exp. 16822

Für einen Herrn ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. N. E. 16970

In der Nähe der Rheinstraße sind zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped.	16984
Ein Laden nebst Wohnung, sowie ein dazu gehöriges großes Magazin ist zu vermieten und kann jederzeit bezogen werden. Näheres Louisenstraße 23 im Seitenbau.	445
Reugasse 2 ist 1 Pferdestall mit daranstoßendem Stübchen fogleich zu verm.	16993
Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 26, 3. St. links.	16952
Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Parkstraße 3 der lieben blonden Fräulein Pauline zum 15. Geburtstage!	???

### An P. Röhrig zu seinem 26. Geburtstage.

An Dich, Du Unvergesslicher, Du Verliebter,  
Mahnt jeder gute Schoppen uns;  
Auch an diesem Tage wollen wir uns laben  
Und wollen vergnügt und munter sein.  
In Glanz der Jugend, in Gesundheit, Freud und Glück,  
Erlebe froh noch viele Feste und Zufriedenheit sei Dein Geschick.

H. R. A. R. H. E. 16983

## Todes-Anzeige. 17005

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine unvergessliche Gattin, **Jacobine Kiessling**, geb. Westerburg, Montag Mittag 2 Uhr nach langem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 27, aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen.

Am Montag Abend 11 $\frac{1}{2}$  Uhr verschied nach längeren Leiden unser Vater, Schwager und Schwiegervater,

### **Johann Ring.**

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr statt.  
Biebrich, den 9. October 1867. Für die trauernde Familie:  
16996 **Georg Ring.**

## Im Dorfe.

Novelle von F. Klinck.

(Fortsetzung aus Nr. 236.)

Der Wein machte die Unterhaltung bald zu einer allgemeinen, die Männer rückten zusammen, die Frauen machten sich daran, die Aussteuer, das Leinen, Geld und Silbergeräth zu bewundern, indessen die jungen Leute sich in den großen Garten zerstreuten; Gilge hielt sich beständig in meiner Nähe auf, sie schien sehr unruhig, und klammerte sich fast ängstlich an meinen Arm, aber ich schrieb dies auf Rechnung ihrer Unabhängigkeit zu mir. Sobald wir uns aber unbemerkt von der Gesellschaft entfernen konnten, zog sie mich mit sich fort, in den entlegensten Theil des Gemüsegartens, und erst jetzt bemerkte ich, daß noch etwas Anderes Ursache ihrer Unruhe war. Ihre Wangen glühten wie im Fieber, ihre blauen Augen schauten nicht sanft und bittend in die Welt, sondern trozig und wild, wie ich es nie zuvor bei ihr gesehen hatte.

„Weißt Du was, Anna?“ rief sie dann plötzlich mit einem heiseren, unformlichen Lachen aus. „Ich muß Dir eine wichtige Nachricht mittheilen!“

Auch ich werde bald Hochzeit machen, und zunächst in vier Wochen meine Verlobung feiern.“ Ich fühlte, wie alles Blut von meinem Herzen zurücktrat, und diese Blässe mein Gesicht bedeckte; angstvoll und hilfesuchend blickte ich umher — ich fürchtete mich fast.

„Du, Gilge?“ wagte ich endlich leise hervorzu bringen.

„Ja, ich Anna!“ rief sie bitter lachend aus, „ist das nicht lustig? Bin schon siebenzehn Jahre,“ sagt der Vater, „und muß machen, daß ich unter die Haube komme, und einen Mann finde, der zu mir paßt. Verstehst Du, Anna? Einen solchen, dessen „Platz“ eben so groß wie des Vaters ist, dessen Wiesen und Acker den seinigen an Zahl und Fruchtbarkeit gleichkommen — dessen Kinderherde so groß und glatt ist, wie die unsrige, und obendrein noch die Truhen voll harter blanker Thaler hat. Was schadet es, ob er zwei Jahre älter als mein Vater ist? — was schadet es, daß ich ihn fürchte, ja — ihn hasse, weil er mich begehr?“

Sie sank mit einem verzweiflungsvollen, dämonischen Gesichter auf die Bank nieder, während ich kaum zu atmen wagte. Wohl durchzuckte eine leise Ahnung, wo der Freier sein könnte, mein Herz, aber ich mochte nicht daran glauben.

„Stelle es Deinem Vater vor, daß Du noch so jung bist. Gilge“, flüsterte ich ihr endlich, meine Arme um sie schlingend, zu.

Aber sie stieß mich beinahe heftig von sich.

„Das soll ich ihm vorstellen?“ rief sie höhnisch aus. „Begreifst Du denn nicht, daß ein siebenzehnjähriges Mädchen weich und biegsam wie Wachs ist, sie hingegen, wenn sie älter wird, einen eigenen Willen bekommt? Begreifst Du nicht, daß ein jugendlich Herz noch zusammen schauert von dem Drohblit, dem finsternen Worte des Vaters? Nein, Anna, jetzt oder nie, und darum feiere ich in vier Wochen meine Verlobung.“

„Aber mit wem, Gilge?“ fragte ich.

„Du kannst es ja nicht denken, nicht ahnen — kein Mensch kann es, als mein Vater und — er. Ich bin meiner künftigen Heimath recht nahe“, fuhr sie dann bitter lachend fort, indem sie mit der Hand nach einem Hause zeigte, der, nächst dem meines Onkels, der größte im Dorfe war.

„Tönnung?“ schrie ich auf. Sie nickte nur stumm mit dem Kopfe, aber ein verzweiflungsvolles Lächeln umspielte krampfhaft ihre zusammengepreßten Lippen. Dann plötzlich, in grettem Gegensatz zu ihrer früheren Verzweiflung sagte sie ganz ruhig, aber entschieden:

„Zum ersten Male in meinem Leben werde ich mich mit dem Vater entzweien — ich heirathe Tönnung nicht.“

„Gilge!“ warnte ich. „Du darfst Dich nicht gegen den Willen Deines Vaters auflehnen“, Du hast nicht seinen Stolz, seinen Fähzorn bedacht!

Ich habe Alles bedacht, Anna, aber ich kann nicht anders. Möge Gott mir gnädig sein. Es steht zwar geschrieben, Du sollst Vater und Mutter ehren, doch darf ich keinen Meineid schwören. Und einen solchen würde ich aussprechen, wenn ich mich einem anderen Manne antrauen ließe als —“

„Als wem, Gilge?“ fragte ich zögernd.

„Als Elling“, gab sie ruhig zur Antwort.

Ein leiser Schrei wurde dicht neben uns gehört; erschreckt sahen wir uns um, und sahen keine zwei Schritte von uns entfernt, in dem Eingang einer Laube, den Lehrer des Dorfes stehen. Das Blut gerann in meinen Adern, starr und unbeweglich schaute ich auf Beide, die sich so heiter und froh ansahen, als wäre alles Glück der Welt für sie allein erschaffen, und sich dann jubelnd in die Arme stürzen.

(Forts. f.)